

Experimente – Netzwerk „GenaU“

„Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht“ (GenaU) ist das Motto des Berlin-Brandenburger Schülerlabor-Netzwerks. Neben Kursen, die den Schulunterricht ergänzen, bieten die Schülerlabore an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zahlreiche Möglichkeiten für interessierte Schüler/innen, tiefer in die jeweilige Wissenschaft und Technik einzusteigen. Die Labore leisten mit ihren Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung und Qualifizierung des Nachwuchses.

Bei jungen Menschen Begeisterung für Natur- und Technikwissenschaften wecken – das ist das zentrale Anliegen von GenaU. Über 32.000 junge Menschen experimentieren jährlich in den Laboren des Netzwerks. Über 1000 Lehrer/innen besuchen im Jahr die Fortbildungsveranstaltungen und rund 160 Studierende lernen hier das Unterrichten ganz praxisnah. Die Koordinationsstelle des Netzwerks mit der Webseite www.genau-bb.de ist die zentrale Informationsquelle für Schulen, Wirtschaft, Politik und Presse. Derzeit arbeiten 16 Schülerlabore verschiedener Fachrichtungen in GenaU zusammen. Vier von ihnen präsentieren sich auf der LOB 2012. Das Netzwerk initiiert Kooperationen zwischen Schulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen, um jungen Menschen Berufsperspektiven frühzeitig und anschaulich erfahrbar zu machen.

GenaU wird gefördert durch die TSB Technologiestiftung Berlin, den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING und die Robert Bosch Stiftung.

Auszug aus den Experimenten

- Das DLR-School-Lab Berlin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt bietet die Möglichkeit, mit einem Laserscanner ein Höhenprofil von einem detailgetreuen Marsoberflächen-Modell zu erstellen.
- Das MicroLAB des Ferdinand-Braun-Instituts für Höchstfrequenztechnik und der Lise-Meitner-Schule Berlin stellt Experimente mit Leuchtdioden vor (Aufnahme von Kennlinien und Emissionsspektren).
- Das PhysLab der Freien Universität Berlin lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, Lichtbeugungsphänomene im Alltag zu entdecken und zeigt, wie man mit relativ einfachen Mitteln einen Stickstofflaser bauen kann.
- Das UniLab-Adlershof der Humboldt-Universität zu Berlin lässt die Besucher Lichtgeschwindigkeit in Wasser, Luft und Plexiglas messen.

www.genau-bb.de